

DOKUMENTATION

**Einstieg**

**Sprache**

**Widersprüchliches**

**Gleichgewicht / Haltlosigkeit**

**Atmosphären**

**Schrift**

CURRICULUM VITAE

## Einstieg

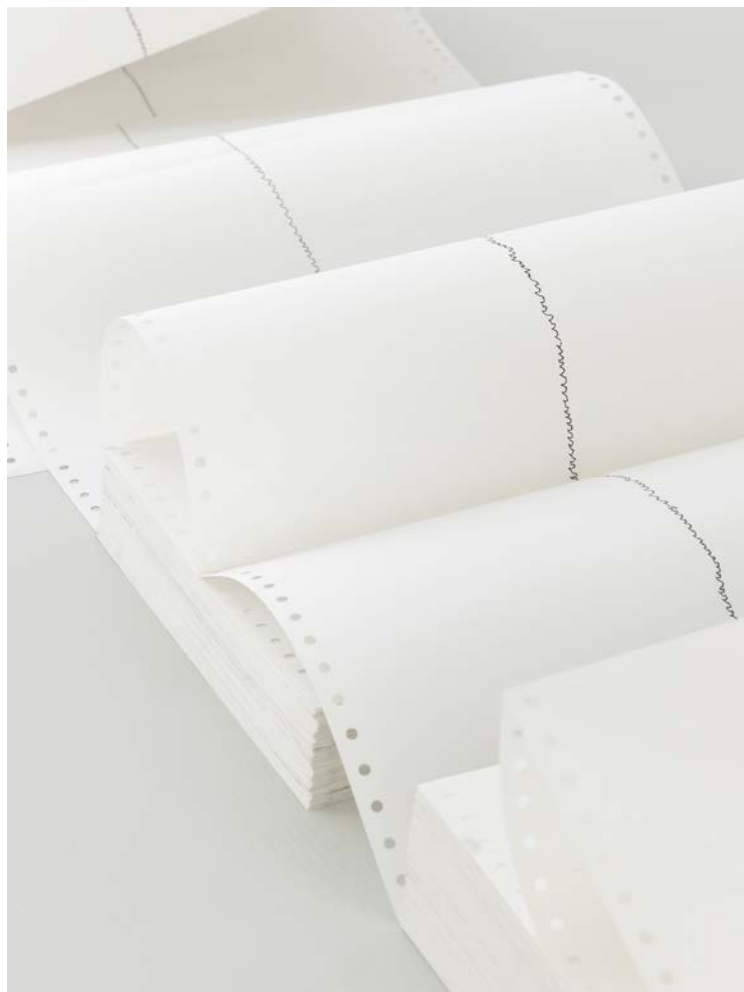
### Fotografie des eigenen Körpers in Bewegung Gestische Zeichnungen Konzept und Zeichnung

Meine Erfahrungen intensivierte ich mit einem Studium bei Arnulf Rainer (Akademie der Bildenden Künste, Wien, 1984-1987).  
In der Folge verliess ich das Gestische Zeichnen.

Meine Grundsatzfrage war:  
**Was geschieht, wenn....**

SEKUNDENKRITZEL 1986  
SEISMOGRAFISCHE AUFZEICHNUNGEN 1986–1990  
STUDIEN ZU: VERBRINGEN VON ZEIT 1990–1995  
STUDIEN ZU: ICH SEI NERVÖS 1993–1995

Sprachsetzungen begleiten seitdem meine Arbeiten.



### ATEMZÜGE 1988–1989

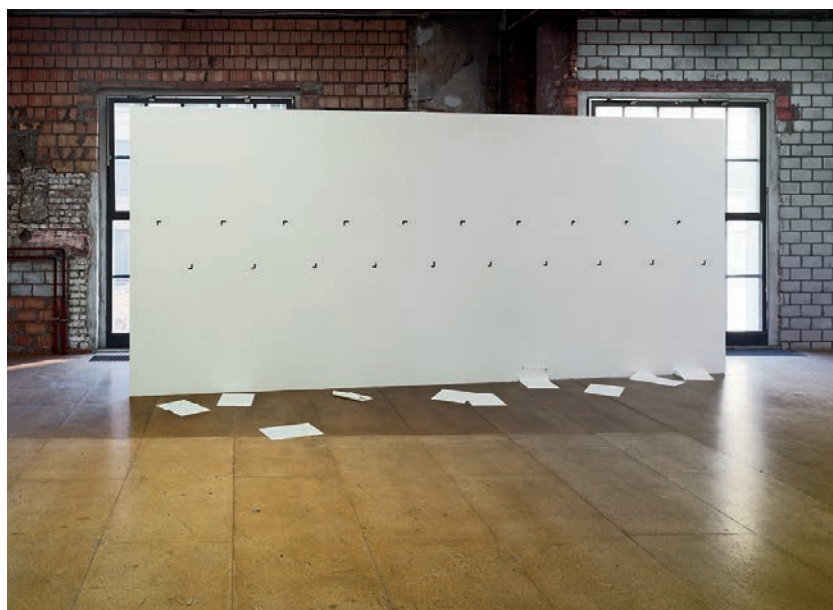
Seismografische Aufzeichnung: Das möglichst langsame Ziehen einer Linie  
Tusche auf gefaltetem Computerpapier, Papierbandbreite 33 cm, Stapelhöhe 19 cm

## Körperspuren

ATEMWEGE 1988–1997  
HANDLE WITH CARE 1993  
WANDTEILE 1993  
LOSE POSEN 1997  
TASTFELDER 1995–1998



HANDLE WITH CARE 1993  
Gipskegel mit roten Fingerabdrücken, Höhe 30 cm



LOSE POSEN 1997  
Freistehende Holzwand, weiss bemalt  
Klebebandmarkierungen zum Einpassen der Papiere  
Heruntergefallene Papiere mit dunklen Fingerabdrücken

## Sprache

GEHEN UND SEHEN 1998  
DREHORT 1998  
WARTEN - EIN VERSUCH 2000  
COMPOSIZIONE 2002  
WIE SIE MEINEN 2002  
TURMBAU 2005  
AXIOM 2007



GEHEN UND SEHEN 1998  
250m<sup>2</sup> grosse Halle, Gipsbuchstaben VH 20 cm

Der Ausstellungsraum als «Theaterbühne».  
Kurze Texte bilden Regieanweisungen.  
Die auf das Lesen konzentrierten Besucher\*innen wurden dadurch zu Mimen,  
welche der imaginären Regie folgten.



**WIE SIE MEINEN 2002**

Gipsbuchstaben lehnen auf Metallwinkel lose an die Wand  
2-teilige Arbeit an Vorder- und Rückwand

## Widersprüchliches

DEUX MOTS 2001  
COMPOSIZIONE 2002  
ORT 2003  
DA-ALLES DA. 2005  
WO WORTE ORTE SIND 2005  
DENKEN UND WUENSCHEN 2006  
UNHALTBARE PARTITUR 2007  
DAS DAZWISCHEN 2008



DEUX MOTS 2001  
5 Buchstaben aus Gips  
Holzkiste 23,5 x 25 x 16 cm, Siebdruck





UNHALTBARE PARTITUR 2007  
Gipsbuchstaben stehen lose auf dem Regal  
60 x 33 x 7,5 cm



ORT 2003  
Gipsbuchstaben, Kreisdurchmesser 160 cm

## Gleichgewicht / Haltlosigkeit



PARADIGMENWECHSEL 2002

Kartonschachteln, gestapelt und teils eingeklemmt im Treppenauge  
Höhe der Skulptur 8 m





HALT-LOS 2010  
Faltschachteln, lose gestapelt  
Schachteln je 23 x 33 x 25 cm, weiss bemalt

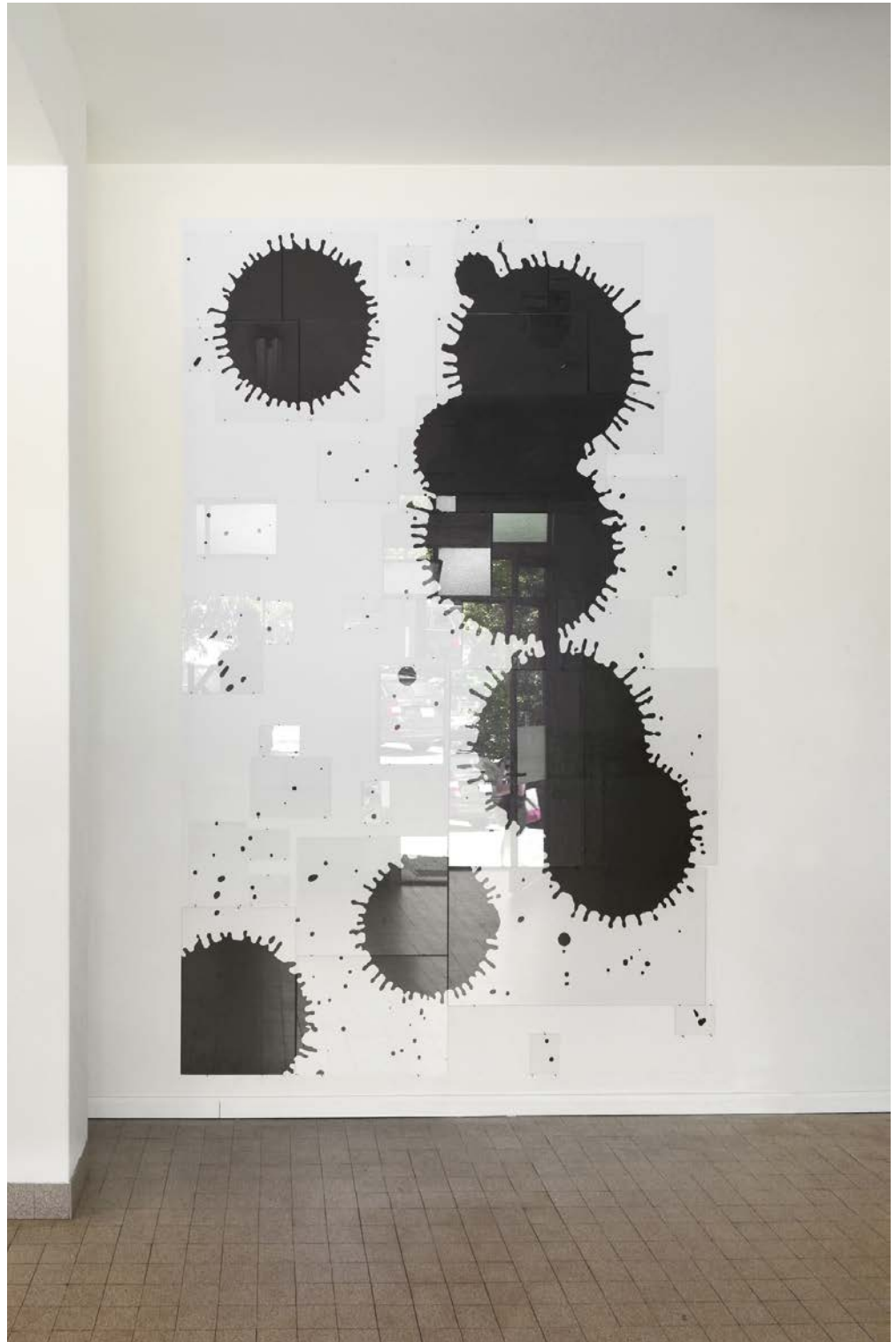


TIPSY 2016

Wabenplatten, über Eck zwischen Boden und Decke eingeklemmt

220–360 x 60 x 8 cm

## Atmosphären

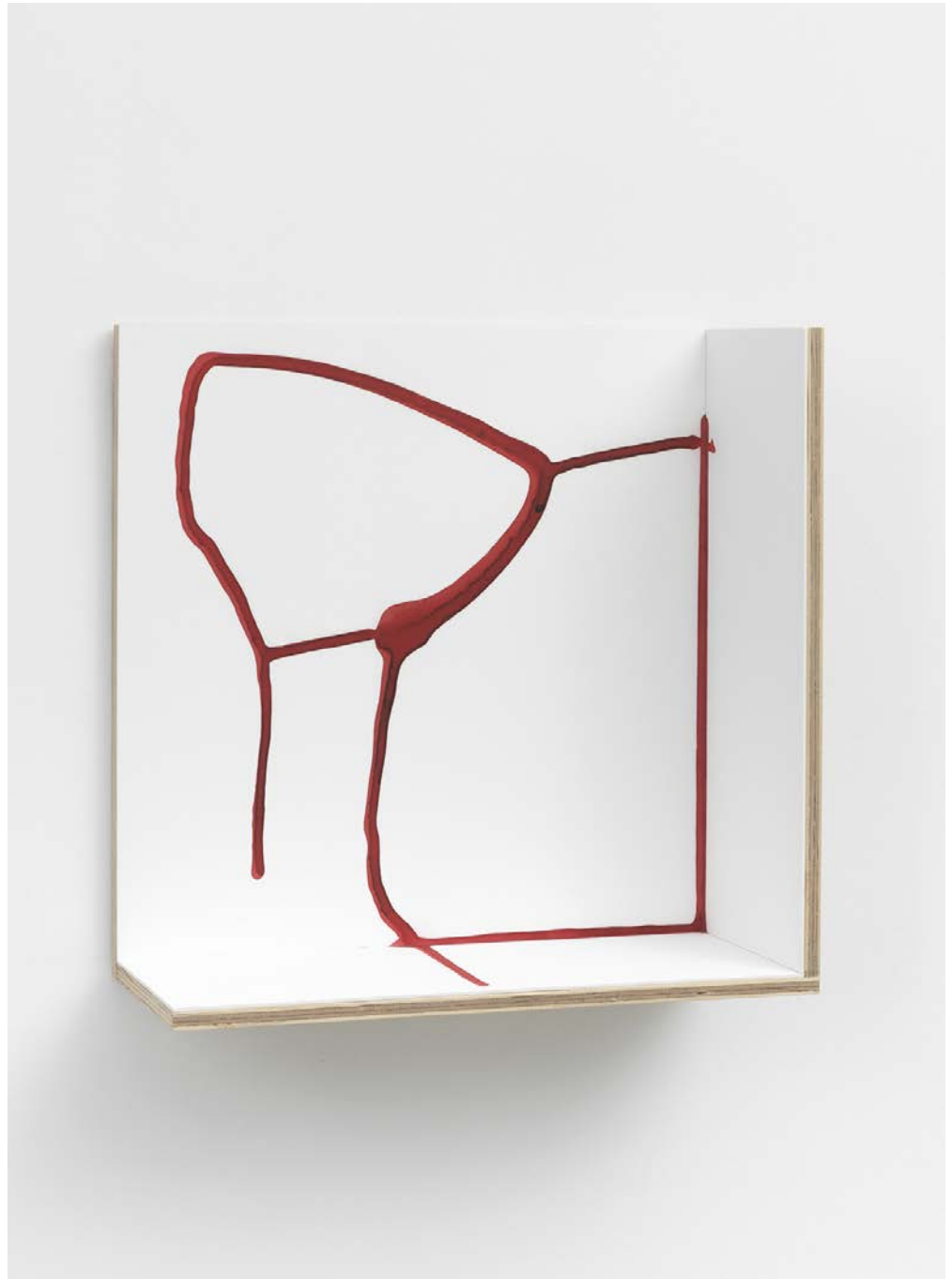


FALL 2019

Original: Tusche auf Papier

Plot auf Papier (Massstab 24:1) 300 x 120 cm

Glasplatten diverser Grössen, Nägel



**LAEUFE 2015**

Original: 1 Tuschetropfen im Modellraum

Plot vergrößert auf Papier, Massstab 4:1

Holzkasten 42 x 42 x 15 cm

## Schrift



META 2020  
aus der Serie: Über das Verfließen von Sprache 2017–2020  
Bleistift auf Papier, 160 x 120 cm

1955 geboren in Basel  
1975–1980 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel und Zürich  
1984–1987 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Wien  
1984–1995 Wien, Paris, Berlin  
seit 1995 wieder in Basel

#### EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl seit 2000)

2013 ti&m, art@work, Zürich und Bern  
2012 Kunstmuseum Olten  
2010 Galerie Rössli, Balsthal  
2009 Raum für Kunst und Literatur, Basel  
2007 Frauenbibliothek Wyborada, St. Gallen  
2006 Projektraum Apropos, Luzern  
2005 Galerie Quellgasse, Biel  
2002 Kabinett im Kunstmuseum Olten  
2000 Galerie Werkstatt, Reinach BL  
2000 Historisches Museum Blumenstein, Solothurn

#### GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl seit 2000)

2021 Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist/Solothurn  
2019 Lokal 14, Zürich  
2016 Rehmann-Museum, Laufenburg  
2015 Kunst im Thal/ Galerie Rössli, Balsthal  
2014 Private und halböffentliche Räume/ Kunstverein Olten  
2013 Kunstmuseum Olten  
2012 Maison Turberg, Porrentruy  
2011 Forum Schlossplatz, Aarau  
2006 Kunstmuseum Olten  
2006 Galerie Gisèle Linder, Basel  
2004 Schloss Wartenfels, Lostorf  
2004 Kunstmuseum Olten  
2003 Kunstverein Olten  
2001 Kunstmuseum Solothurn  
2001 KunstRaumRiehen, Riehen

#### KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2014 Brugg-Windisch, FHNW Fachstelle Religion  
2013 Olten, FHNW Campus-Neubau  
2004 Riehen, Gottesacker, Abdankungskapelle  
2003 Muri AG, zwischen Kloster und Amtshaus  
2001 Oberwil BL, Gemeindehaus Bahnhofstrasse  
2001 Allschwil, Neues Gemeindezentrum  
2000 Basel, Evangelisch-Methodistische Kirche Riehenring  
1999 Solothurn, Solothurner Bank SoBa  
1995 Wien, Donauspital, mit Renate Kordon

#### WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN

Kunstkredit Basel-Stadt und Kanton Baselland / Amt für Kultur Kanton Solothurn / Grafische Sammlung ETH, Zürich / Kunstmuseum Olten / Kunsthaus Grenchen Grafiksammlung und andere

#### STIPENDIEN / RESIDENZEN / PREISE

2019 Gastatelier, Sta Maria, Val Müstair  
2014 iaab, Austausch- und Atelierprogramm, 6 Monate Berlin  
2011 Kanton Solothurn, Fachpreis Bildende Kunst  
2000 Kunstverein Olten, 6 Monate Atelier in Genua  
1998 Kanton Solothurn, Werkjahrpreis  
1987 Kanton Basel-Stadt, Künstleratelier 12 Monate Paris  
1985, 1989, 1994 Kanton Basel-Stadt, Stipendium